# Eignungsnachweise und Ausschlusstatbestände nach § 6 Abs. 3 und § 16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A

| lfd. Nr. | Rechtliche Anforderungen | Nachweise | Aktualisierung [2)] |
|---|---|---|---|
| 1. | Es ist kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 e) VOB/A[1]). | Eigenerklärung | alle 13 Monate |
| 1.a | Nr.1 finden keine Anwendung, sobald ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt ist (§ 258 InsO) und der Insolvenzplan nichts anderes vorsieht. | Bestätigung des Insolvenzverwalters | aktuell |
| 2. | Das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 f) VOB/A). | Eigenerklärung | alle 13 Monate |
| 3. | Es liegt keine schwere Verfehlung, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, vor (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 g) VOB/A), z.B.<br>- wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB)<br>- wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO)<br>- wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO)<br>- rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Geldwäsche (§261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§264 | Eigenerklärung<br>Im Zweifelsfall kann von Unternehmen die Vorlage von Auszügen aus dem Bundeszentralregister nach § 30 Abs. 5 BZRG gefordert werden. Sofern Niederlassungen und Zweigstellen in die Präqualifikation einbezogen werden, sind diese in der Eigenerklärung namentlich aufzuführen. | alle 13 Monate |

[1] Zu Nr.1: Hinweis an Zertifizierungsstellen, Informationen unter: www.Insolvenzbekanntmachungen.de

[2] Bei Nachweisen mit unbegrenzter Gültigkeit ergibt sich die Aktualisierung durch ein neues Datum in der Detailansicht der PQ-Liste

| lfd. Nr. | Rechtliche Anforderungen | Nachweise | Aktualisierung [2)] |
|---|---|---|---|
| | StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- oder Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB),<br>die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten od. Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurden. | | |
| 4. | Es liegen keine Eintragungen im Gewerbezentralregister nach § 150a GewO vor, die z.B. einen Ausschluss nach § 21 SchwarzArbG<br>(- rechtskräftige strafgerichtliche Verurteilungen wegen einer Straftat oder einer Ordnungswidrigkeit nach § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9, 10 und 11 SchwarzArbG,<br>- rechtskräftige strafgerichtliche Verurteilungen wegen einer Straftat oder einer Ordnungswidrigkeit nach § 15, 15a, 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsge-setzes oder<br>- nach § 266a Abs. 1,2 und 4 StGB,<br>- Bußgeldentscheidungen wegen illegaler Ausländerbeschäftigung nach § 404 Abs. 1 od. Abs. 2 Nr. 3 des 3. Buches Sozialgesetzbuch)<br>oder nach 21 Abs. 1 AEntG rechtfertigen. | Eigenerklärung | alle 13 Monate |
| 5. | Es liegt keine Eintragung in einem Landeskorruptionsregister vor | Eigenerklärung | alle 13 Monate |

[2] Bei Nachweisen mit unbegrenzter Gültigkeit ergibt sich die Aktualisierung durch ein neues Datum in der Detailansicht der PQ-Liste

| lfd. Nr. | Rechtliche Anforderungen | Nachweise | Aktualisierung [2] |
|---|---|---|---|
| | | | |
| 6. | Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ist ordnungsgemäß erfüllt (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 h) VOB/A ). | Eigenerklärung und Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG oder „Bescheinigung in Steuersachen“ für Unternehmen deren Tätigkeiten zwar der VOB unterfallen, die aber steuerrechtlich nicht als Bauleistungen angesehen werden (z.B. Gerüstbau). | alle 13 Monate oder entsprechend Gültigkeit |
| 7. | Die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (ohne Berufsgenossenschaft),<br>----------<br>Sozialkassen ist ordnungsgemäß erfüllt (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 h) VOB/A), soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen. | Eigenerklärung bezogen auf die Sozialversicherung (ohne Berufsgenossenschaft) und<br>----------<br>Unbedenklichkeitsbescheinigung der tarifvertraglichen Sozialkassen bzw. bei Beschäftigungsverhältnissen mit gewerblichen Arbeitnehmern, die dem Bundesrahmentarifvertrag für das Baugewerbe (BRTV) unterfallen, Enthaftungsbescheinigung von SOKA-BAU | alle 13 Monate<br>----------<br>alle 13 Monate oder entsprechend Gültigkeit |
| 8. | Die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohns (§ 1 AEntG) wird erfüllt, soweit diese Verpflichtung besteht. | Eigenerklärung bezogen auf die Verpflichtung zur Zahlung des vorgeschriebenen Mindestlohns | alle 13 Monate |
| 9. | Die Verpflichtung,<br>– nur Nachunternehmer einzusetzen, die ihrerseits präqualifiziert sind oder per Einzelnachweis belegen können, dass alle Präqualifikationskriterien erfüllt sind,<br>– dem Auftraggeber jeglichen Nachunternehmereinsatz mitzuteilen,<br>– rechtzeitig den Namen und die Kennziffer anzugeben, unter der der Nachunternehmer für den | Eigenerklärung | alle 13 Monate |

[2] Bei Nachweisen mit unbegrenzter Gültigkeit ergibt sich die Aktualisierung durch ein neues Datum in der Detailansicht der PQ-Liste

| lfd. Nr. | Rechtliche Anforderungen | Nachweise | Aktualisierung [2] |
|---|---|---|---|
| | auszuführenden Leistungsbereich in der Liste präqualifizierter Unternehmer geführt wird,<br>– dem Auftraggeber auf Anforderung im Einzelfall die Eignungsnachweise des Nachunternehmers vorzulegen,<br>wird erfüllt. | | |
| 10. | Die Verpflichtung zur Anmeldung und zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft ist erfüllt (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 h) und i) VOB/A). | qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mit Angabe der Lohnsummen | alle 13 Monate oder entsprechend Gültigkeit |
| 11. | Das Unternehmen hat sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet, ist im Handelsregister und im Berufsregister des Firmensitzes eingetragen (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 d) VOB/A). | ☐ Gewerbeanmeldung<br>----------<br>☐ Handelsregisterauszug oder entsprechende Eigenerklärung bei Kleingewerbetreibenden, die nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet sind<br>☐ Eintragung in das Berufsregister des Firmensitzes (Handwerksrolle oder Industrie- und Handelskammer) | alle 13 Monate oder entsprechend Gültigkeit<br>----------<br>alle 13 Monate |
| 12. | Gesamtumsatz für Bauleistungen des Unternehmers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren | Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters oder ein entsprechend testierter Jahresabschluss oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnung<br><br>Eigenerklärung, welcher Teil auf den zu präqualifizierenden Einzelleistungsbereich entfällt und wie groß der Anteil der Nachunternehmerleistungen am | alle 13 Monate |

[2] Bei Nachweisen mit unbegrenzter Gültigkeit ergibt sich die Aktualisierung durch ein neues Datum in der Detailansicht der PQ-Liste

| lfd. Nr. | Rechtliche Anforderungen | Nachweise | Aktualisierung [2] |
|---|---|---|---|
| | | Gesamtumsatz ist | |
| 13. | Die auftragsgemäße Ausführung von im eigenen Betrieb erbrachten Leistungen<br>a) der letzten 3,5 Jahre, gerechnet vom Tage des Fertigstellungs-termins an, oder<br>b) aus den letzten drei abgeschlos-senen Geschäftsjahren<br>für eine oder mehrere zu qualifizierende Einzelleistungen und/oder Komplettleistungen (Spalte 2 Anlage 2) | mind. drei Referenzen entsprechend Anhang 1 pro Leistungsbereich (eine Referenz kann sich auch auf mehrere Leistungsbereiche beziehen) | a) vor Ablauf von 3,5 Jahren nach Fertigstellung oder<br>b) mit Ab-schluss des Geschäfts-jahres, mit dem die betreffende Referenz älter als 3 Geschäfts-jahre ist |
| 14. | Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenen technischem Leitungspersonal | Eigenerklärung | alle 13 Monate |

| Sonstige Angaben, die nur informativ aufgenommen werden und ohne Einfluss auf die Präqualifizierung sind: | | | |
|---|---|---|---|
| | Tariftreueerklärung Bund nach dem Erlass vom 7.7.1997 (B I 2 – 0 1082 – 102/31) | Eigenerklärung | alle 13 Monate |
| | Tariftreueerklärungen der Länder | Eigenerklärung | alle 13 Monate |
| | Nachweis über bevorzugte(r) Bewerber nach der Richtlinie für die Berücksichtigung von Werkstätten für Behinderte und Blindenwerkstätten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge | Eigenerklärung | alle 13 Monate |

[2] Bei Nachweisen mit unbegrenzter Gültigkeit ergibt sich die Aktualisierung durch ein neues Datum in der Detailansicht der PQ-Liste

**Anhang 1**

Referenzen werden für die Präqualifikation in einem oder mehreren Leistungsbereichen anerkannt, wenn folgende Informationen vorliegen:

| lfd. Nr. | Angaben | |
|---|---|---|
| 1 | Bezeichnung des Bauvorhabens | |
| 2 | Bauherr / Auftraggeber / Referenzgeber<br>(einschließlich Anschrift, Telefonnummer und Ansprechpartner) | |
| 3 | Angabe der vertraglichen Bindung<br>(Hauptauftragnehmer, Arge-Partner oder Nachunternehmer) | |
| 4 | Ort der Ausführung | |
| 5 | Ausführungszeit (Baubeginn und Fertigstellungstermin) | |
| 6 | Angabe der Leistungsbereiche (Nummer gemäß Anlage 2), auf die sich die Referenz bezieht | |
| | bei Einzelleistungen: | bei Komplettleistungen: |
| 7 | stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfangs unter Angabe der ausgeführten Mengen | Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke |
| 8 | Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer | Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschl. evtl. Besonderheiten der Ausführung |
| 9 | Auftragswert der beschriebenen Leistungen | Auftragswert der Maßnahme |
| 10 | stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen<br>(einschließlich der Angabe, ob die Leistung für einen Neubau/Umbau/ Denkmal erbracht wurde) | |
| 11 | Bewertung des Referenzgebers gemäß Formblatt 444 VHB Bund | |
| 12 | schriftliche Bestätigung des Referenzgebers hinsichtlich der auftragsgemäßen Ausführung sowie dessen Zustimmung zur Veröffentlichung zum Zweck der Präqualifikation des Unternehmens | |

[2] Bei Nachweisen mit unbegrenzter Gültigkeit ergibt sich die Aktualisierung durch ein neues Datum in der Detailansicht der PQ-Liste